



POSITIONSPAPIER “KJG IST KIRCHE – SPIRITUELLES SELBSTVERSTÄNDNIS DER KJG IM BISTUM MAINZ”

Manche Leute würden sagen: „Katholische junge Gemeinde?! Viel eher ist es doch nur noch eine jG – junge Gemeinde. Im Gottesdienst und Gemeindeleben sieht man sie doch eh nicht mehr. Und Glaubensinhalte etc. werden doch in Gruppenstunden, Zeltlagern und Aktionen nicht mehr vermittelt. Sind die überhaupt noch Teil unserer Kirche?“

Aber wir als KjG und auch alle anderen katholischen Jugendverbände im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Deutschland sehen das anders:

Im Jahr 2015 hat der BDKJ-Bundesverband zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden die „Theologie der Verbände“ herausgebracht, die eine Antwort auf die Frage gibt, wie katholische Jugendverbände einen Beitrag zur katholischen Kirche leisten. Dabei orientiert sie sich an den vier Grundvollzügen von Kirche als Kriterien des „Kirche-Seins“.

Inwiefern entspricht die KjG im Bistum Mainz nun also den Kriterien von „Kirche-Sein“? Mithilfe der *Vier Grundvollzüge von Kirche: Liturgie, Diakonie, Verkündigung und Gemeinschaft* kommen wir zu folgender Ansicht:

Angefangen mit der **Gemeinschaft**: Sie ist der Innbegriff unseres Verbandslebens. Jesus Christus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“. (Mt 18,20) Jede*r KjGler*in kann wahrscheinlich bestätigen, nicht selten einen besonderen – sogar heiligen – Geist zu spüren, wenn wir zusammen

sind, z.B. an Abenden am Lagerfeuer, im Austausch zwischen Ortsgruppen, bei Großveranstaltungen des Verbandes und jedem anderen Moment, in dem wir merken, wir ziehen alle an einem Strang.

Die **Diakonie**, sozusagen die gelebte Nächstenliebe, umfasst die Hilfe für Notleidende, Angebote zur Gestaltung des alltäglichen Lebens und langfristige Maßnahmen, die der sozialen Gerechtigkeit dienen. Wir versuchen, alle Menschen im Blick zu behalten – besonders diejenigen, die ausgegrenzt werden oder es schwer haben. Wir stärken und ermutigen junge Menschen, ihre Meinung zu sagen und sich selbst wiederum für andere einzusetzen. In der KjG wird Kindermitbestimmung groß geschrieben. Nicht zuletzt gibt es konkrete Aktionen, die die Unterstützung benachteiligter Menschen zum Ziel haben, wie z.B. die 72h-Aktion, Sozialprojekte unserer Ortsgruppen und die 0,7%-Spende des Diözesanverbandes, bei der jährlich 0,7% unserer Einnahmen an ein soziales Projekt gehen.

Mit der **Liturgie** ist es so: Wir feiern vielleicht nicht immer sonntags den Gemeindegottesdienst mit, aber wir kommen als KjG immer wieder zum Gottesdienst zusammen. Auf Zeltlagern, bei Freizeiten und Gruppenstunden beten wir vor dem Essen, halten Impulse, sprechen miteinander über unseren Glauben und diskutieren am Lagerfeuer oder bei Kamingesprächen über die wichtigen Fragen des Lebens. Außerdem versuchen wir unsere Gebets- und Gottesdienstformen jugendgerechter zu gestalten, damit sie unseren Vorstellungen einer Feier entsprechen und so unsere Mitglieder im Besonderen ansprechen. Auf allen Ebenen unseres Verbandes gibt es gewählte „Geister“ und ein SpiriTeam in unserem Diözesanverband - gleichzeitig ist spirituelles Leben im Verband nicht allein Sache der Experten, sondern jede*r wird ermutigt, ihre*seine eigene Spiritualität als Christ*in einzubringen.

Die KjG versucht im Sinne der **Verkündigung** Politik und Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbilds äußert sich der Verband z.B. zu Fragen der Geschlechtergerechtigkeit und der internationalen Solidarität. Im Bereich der Ökologie wird vor allem der Gedanke der Verantwortung für die Schöpfung in die politische Diskussion eingebracht. Außerdem setzt sich die KjG, besonders die Bundesebene, für Frieden ohne Krieg, nachhaltiges Wirtschaften, fairen Handel und gegen Rechtspopulismus ein. Aber auch für eine 35-Stunden Woche für Schüler*innen, damit diese neben der Schule z.B. an den Angeboten von Jugendverbänden oder auch anderen Hobbys teilnehmen können.

Es lässt sich also durchaus sagen, dass unter anderem die KjG im Bistum Mainz diese Kriterien erfüllt. **Wir sind Kirche!**

*Beschlossen bei der KjG Diözesankonferenz im Bistum Mainz
am 3. März 2018*